

Bachelorabschluss Textiles und Technisches Gestalten Primar

Prüfungsbescrieb

PLU.TG05.BP PS Konzepte erarbeiten

Der Bachelorabschluss im Textilen und Technischen Gestalten bezieht sich auf die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Inhalte der TTG-Module des regulären Studiengangs Primar. Die Studierenden weisen ihre erworbenen fachlichen Kompetenzen durch eine erarbeitete Unterrichtskonzeption mit dazu gehörendem Produktziel aus. Daraus ergibt sich die Beurteilung (A-F) des Bachelorabschlusses Textiles und Technisches Gestalten.

Ziele und Inhalte

Die Studierenden erbringen den Nachweis ihrer fachdidaktischen und fachlichen Kompetenzen in Form einer stufenspezifischen Unterrichtskonzeption, einem Produktziel und entsprechenden Erprobungen, die im Rahmen des TTG Moduls (TG05.01 PS) realisiert werden. Die Studierenden zeigen damit, dass sie gestalterische und fachdidaktische Fragestellungen und Unterrichtsthemen entwickeln und eigenständig im Unterricht initiieren, realisieren und reflektieren können. Überprüft wird die Fähigkeit fachspezifische Lernanlagen für die Zielstufe auf den Lehrplan abgestimmt zu planen und entsprechende Lernmaterialien zu entwickeln.

Kompetenzen

Die Studierenden

- kennen die fachdidaktischen und fachwissenschaftlichen Grundlagen des Textilen und Technischen Gestaltens und können zu einem gegebenen Thema eine lehrplanbezogene, stufenadäquate Unterrichtskonzeption entwickeln und begründen.
- können gute Lernaufgaben entwickeln und in einem prozessorientierten und in Phasen strukturierten Unterrichtsverlauf einbetten.
- können motivierende Aufgabestellungen formulieren, fachspezifische Lernformen einplanen und beschreiben und gute Lernmaterialien bereitstellen.
- kennen Materialien und Verfahren und können das entsprechende fachspezifische Vokabular richtig anwenden.
- können die Materialien gezielt auswählen, diese in einer gestalterischen Vielfalt erproben und einsetzen und die Ergebnisse hinsichtlich Umsetzbarkeit und Qualität auswerten.
- können Beurteilungskriterien entwickeln und diese fachdidaktisch begründen.
- können in einer Reflexion die eingereichte Unterrichtskonzeption kritisch reflektieren und beurteilen.

Grundlagen

Reader aus den TG-Modulen zu Fachwissenschaft und Fachdidaktik aller Semester (TG01.01 PS, TG01.02 PS, TG02.01 PS, TG03.01 PS, TG04.01.PS und TG05.01 PS), fadenflip 1, verflixt und zugenäht, Werkweiser 2, 3. – 6. Klasse, Werkweiser 2, Module 1 – 10, Technik und Design - Grundlagen, Technik und Design - Spiel Mechanik Energie, Technik und Design - Freizeit Mode Wohnen, Himmelhoch & Türkisblau, Gestalten mit 4- bis 9-jährigen Kindern

Form des Leistungsnachweises

Die Arbeiten zum Bachelorabschluss werden im Zeitraum des Moduls TG05.01. PS realisiert. Die Studierenden arbeiten selbständig. In der praktischen Arbeit werden die Studierenden durch die Dozierenden im textilen und technischen Bereich fachlich betreut (Hol-Prinzip).

Zu einer gegebenen Thematik werden in einem persönlichen Findungsprozess auf praktischer und theoretischer Ebene didaktische Zugänge abgeleitet, erprobt und beurteilt. Die aus den erarbeiteten Zielen und Inhalten generierten Problemstellungen und Lernarrangements werden in einer Dokumentation dargestellt und erläutert. Die entstandenen Arbeiten werden schriftlich und visuell dokumentiert, Originale (Produktziel mit Materialexperimenten und -erprobungen) werden zusätzlich zur schriftlichen Arbeit abgegeben.

Abgabe und Bewertung

Die Studierenden geben ihre schriftlichen und praktischen Arbeiten am Schluss der letzten Modulveranstaltung ab. Eine nicht termingerechte Abgabe der schriftlichen und praktischen Arbeiten führt zur Qualifikation «F» in TG05.BP PS. Die Bachelorprüfung TG wird mit «F- nicht erfüllt- letzte Chance ausstehend» qualifiziert. Es gelten die Ausführungsbestimmungen zum Prüfungsreglement der PHLU.

Bewertung

Die Abschlussarbeiten der Studierenden werden durch die Examinatorin, den Examinator gemäss der Kriterienliste «*Beurteilungskriterien: Unterrichtskonzeption mit Produktziel und Erprobungen*» beurteilt.

Rückmeldung

Das Ergebnis der Bachelorabschlussarbeit wird durch die Prüfungskommission mitgeteilt. Nicht bestandene Prüfungsleistungen werden in der Woche 27, vom 29. 6. 2020 – 3. 7. 2020 besprochen. Der Bachelorabschluss TTG kann nur einmal wiederholt werden.

Nachprüfung

Bei einer Nachprüfung wird die Prüfungsform beibehalten. Das Nachprüfungsfenster für das F20 ist vom 31. 8. bis 11. 9. 2020. Die Abgabe der Nachprüfung bei der entsprechenden Dozentin oder Dozenten erfolgt spätestens am 4. 9. 2020, 18.00 Uhr.

Vorgehen

Zu einem gegebenen Thema wird die Stufe gewählt, ein Produktziel definiert und dazu ein lehrplanbezogenes Unterrichtsvorhaben konzipiert.

Für alle Studierenden ist ein Gespräch zur Besprechung des Konzeptes mit der Dozentin/dem Dozenten während der Unterrichtszeit verpflichtend. Dies ist von den Studierenden zu protokollieren und der Prüfung beizulegen. Fragen betreffend Material und Verfahren, sowie technischen Lösungen können fortwährend mit den Dozierenden besprochen werden.

Die Abschlussarbeit beinhaltet folgende Elemente:

1 Eigene Recherche und Erprobungen

- 1.1 Bedeutung und Sinn
- 1.2 Eigene Prozessphasen dokumentieren und Entscheidungen begründen
- 1.3 Fazit zu den gesamten praktischen Erfahrungen hinsichtlich des Unterrichts auf der Zielstufe

2 Unterrichtskonzeption

- 2.1 Rahmen / Aufgabenstellung
- 2.2 Lehrplanbezug: Kompetenzen / Lernziele / Kriterien / Beurteilungsform
 - 2.2.1 Fachliche Kompetenzen
 - 2.2.2 Überfachliche Kompetenzen
- 2.3 Materialhinweise
- 2.4 Umsetzung im Unterricht - Designprozess
- 2.5 Kompetenzbereich Kontexte und Orientierung
- 2.6 Fachspezifische Methode
- 2.7 Einschätzung der Unterrichtskonzeption

3 Eigenständigkeitserklärung

4 Anhang

- 4.1 Ergänzungen
- 4.2 Literatur- und Quellangaben
- 4.3 Grobkonzept und Protokoll der Beratung

Ergebnis

Abgabe in einer beschrifteten Papiertrageetasche (Name, Modulgruppe)

- Ausgeführte Gestaltungsarbeit mit erprobten Teilproblemen und gestalterischen Lösungsvarianten.
- Schriftliche Unterrichtskonzeption in ausgedruckter Form gemäss vorgegebenem Raster (insgesamt ca. 14 Seiten oder mehr)

Abgabe der Unterrichtskonzeption in digitaler Form auf dem zugewiesenen Abgabeordner auf Moodle:

Dateibezeichnung: *Modulgruppennummer_Name_Vorname_Thema_F19*

(z.B. *010_Meier_Josepha_Shorts_F19*)

Beurteilungskriterien: Unterrichtskonzeption mit Produktziel und Erprobungen

Kriterien	Indikatoren	30 Punkte	
Die gestalterischen Erprobungen zeigen den ästhetischen Umgang mit Materialien.	<ul style="list-style-type: none"> - Unterschiedliche Varianten sind fachgerecht erprobt. - Die gestalterische Absicht zeigt sich vielfältig in den Erprobungen. - Der Umgang und Einsatz des Materials zeigt vielfältige gestalterische Sensibilität. 	3P	
Das Produkt ist als exemplarische Lösung funktional und gestalterisch gut umgesetzt.	<ul style="list-style-type: none"> - Das Produkt ist funktional und durchdacht ausgeführt. - Eigenständige Lösungen zur Problemstellung sind folgerichtig entwickelt. - Die fachwissenschaftlichen Kompetenzen zeigen sich im Produkt. 	3P	
Die Problemstellung (Produktziel) ist für die Zielstufe erprobt: Umsetzbarkeit, Schwierigkeit.	<ul style="list-style-type: none"> - Technische und handwerkliche Schwierigkeiten werden folgerichtig erkannt. - Stufengerechte Lösungen werden vielfältig erprobt. - Eigene Erfahrungen zu den Erprobungen sind nachvollziehbar und kritisch beschrieben. 	3P	
Leitfrage	<ul style="list-style-type: none"> - Die Leitfrage fokussiert deutlich auf den Kern des Themas. 	1P	
Thema	<ul style="list-style-type: none"> - Die Einbettung des Themas in das Unterrichtsvorhaben ist deutlich sichtbar und zieht sich als 'roter Faden' durch die Unterrichtskonzeption. 	1P	
Die Aufgabenstellung bietet den SuS eine individuelle Auseinandersetzung mit dem Thema.	<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung und Sinn der Aufgabenstellung entspricht der Lebenswelt der Zielstufe. - Die Aufgabenstellung ist klar und stufengerecht formuliert, Vorgaben und Rahmenbedingungen sind transparent. - Offene oder halboffene Aspekte der Aufgabenstellung werden folgerichtig dargestellt. 	3P	
Lehrplanbezug	<ul style="list-style-type: none"> - Die fachliche Einbettung des Themas ist gelungen und nachvollziehbar dargestellt. - Die Kompetenzen wurden passend zum Thema gewählt. - Lernziele wurden treffend aus den Kompetenzen abgeleitet. 	3P	
Beurteilung	<ul style="list-style-type: none"> - Aus den Lernzielen werden passende, stufengerechte und überprüfbare Kriterien abgeleitet. - Die Beurteilungsform ist passend zu den Lernzielen und der Stufe gewählt. 	2P	
Designprozess	<ul style="list-style-type: none"> - Der dargestellte Designprozess initiiert überzeugend eine eigengestalterische Auseinandersetzung. 	1P	
Kontexte und Orientierung	<ul style="list-style-type: none"> - Die dargestellte Einbettung von Kontext und Orientierung ermöglicht den SuS einen kompetenzorientierten und thematischen Wissensaufbau. - Die theoretischen Grundlagen werden aktiv erarbeitet. 	2P	
Entdeckende fachspezifische Methode	<ul style="list-style-type: none"> - Die entdeckende fachspezifische Methode ist zielführend gewählt, fachlich korrekt konzipiert und differenziert dargestellt. - Die gewählte Methode ermöglicht den SuS über das 'Handelnde Lernen' einen Erkenntnisgewinn. 	2P	
Fachdidaktisches und fachliches Wissen zeigen sich.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Terminologie der Fachdidaktik wird korrekt angewendet. - Fachliche Sachverhalte werden richtig benannt. - Die fachspezifischen Lernformen werden gezielt eingesetzt. 	3P	
Sprache und Ausdruck ist korrekt, Umfang und Vielfalt entspricht den Anforderungen.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Sprache ist präzise, Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung sind korrekt. - Umfang der Konzeption und Vielfalt der Erprobungen ist gehaltvoll. 	2P	
Die Wissenschaftliche Arbeitsweise, inkl. Zitation, ist regelkonform.	<ul style="list-style-type: none"> - Literatur und Quellen werden korrekt zitiert und das Literaturverzeichnis ist vollständig. - Die Konzeption ist folgerichtig angereichert mit theoretischen Bezügen. 	2P	

Beurteilung: Für das Bestehen des Bachelorabschlusses TTG muss der Anteil erreichter Punkte > 50% sein.
 Graduierung nach ECTS: F ≤ 50% E ≥ 50% D ≥ 60% C ≥ 70% B ≥ 80% A ≥ 90%

0 - 11 F	12 - 15 FX	16 – 18 E	19 – 21 D	22 – 24 C	25 – 27 B	28 – 31 A
----------	------------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------